



FIFA TV: Broadcast-Produktionsplan für die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft Kanada 2015™

Einleitung

Bei der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft Kanada 2015™ wird es die umfangreichste und modernste TV-Produktion aller Zeiten bei einem FIFA Frauenturnier geben. Bei jedem Spiel werden mindestens 20 Kameras eingesetzt. Die Bildregie wird von führenden Bildregisseuren übernommen. Zudem gibt es ein Pionierprojekt für Ultra-HD-Inhalte und flexible Kamerateams in allen Spielorten.

Die Standard-Kamerakonfiguration besteht aus 20 Kameras in Moncton, Ottawa und Winnipeg bzw. 21 Kameras in Edmonton, Vancouver und Montreal. Beim Eröffnungsspiel, den Halbfinalspielen und dem Finale kommen sogar 22 Kameras zum Einsatz, darunter auch eine Helikopter-Kamera und eine Kabelkamera, die sich an Kabeln über dem Spielfeld bewegt. Bei der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft Deutschland 2011™ hatten in der Standard-Ausstattung 16 Kameras das Geschehen eingefangen, bei einigen Schlüsselspielen waren 18 Kameras im Einsatz.

Umfang und Qualität dieser Produktion unterstreichen erneut das Engagement der FIFA, den Frauenfußball zu fördern und zu entwickeln. Für die Fans rund um die Welt wird ein erstklassiges TV-Erlebnis sichergestellt. Die zahlreichen Kameras werden das gesamte Geschehen und alle Emotionen bei den 52 Spielen in Kanada auf beispiellose Weise einfangen.

FIFA TV erwartet weltweit mehrere hundert Millionen Fernsehzuschauer bei diesem auf 24 Teilnehmernationen erweiterten Turnier. Wie bei den Top-Wettbewerben der FIFA üblich, wird das von FIFA TV produzierte Bildmaterial in die gesamte Welt übertragen. Eine aktuelle Liste der Lizenzinhaber von Medienrechten bei der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft Kanada 2015™ finden Sie unter:

http://www.fifa.com/mm/document/affederation/tv/02/52/48/30/fifawomensworldcupcanada2015_260315_neutral.pdf

Das "Dream Team"-Konzept

Die Produktion von FIFA TV erfolgt basierend auf dem "Dream Team"-Konzept, das schon bei der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Brasilien 2014™ mit großem Erfolg eingesetzt wurde. Führende Bildregisseure aus der Branche leiten bei jedem Spiel des Wettbewerbs ein eigenes Produktionsteam.

Zu den "Dream Team"-Bildregisseuren gehören Jamie Oakford, der beim Finale der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Brasilien 2014™ die Bildregie hatte, ferner Grant Philips, Laurent Lachand, Wolfgang Straub und Thomas Sohns. Grant Philips ist Bildregisseur in Vancouver, wo am 5. Juli das Finale stattfindet.

Filmteams in jedem Spielort

Sechs FIFA TV-Teams werden in den sechs Spielorten Vancouver, Winnipeg, Ottawa, Moncton, Montreal und Edmonton stationiert und vor Ort Beiträge über Teams, Stadien und Trainingseinheiten sowie über die Fans, die WM-Atmosphäre und die Fußballkultur produzieren.

Weitere Beiträge

FIFA TV produziert über die umfangreiche Berichterstattung während des gesamten Turniers hinaus jeweils am Vortag eines Spiels zahlreiche weitere Beiträge um sicherzustellen, dass die TV-Anstalten jederzeit Zugriff auf die neuesten Nachrichten, Pressekonferenzen, Interviews und Informationen vom Training haben.

Die TV-Anstalten können zudem an den Spieltagen jeweils zweieinhalb Stunden vor dem Anstoß bis eine Stunde nach dem Schlusspfiff auf Beiträge wie Ankunft der Teams, Pressekonferenzen nach dem Spiel und Höhepunkte der Partien zurückgreifen.

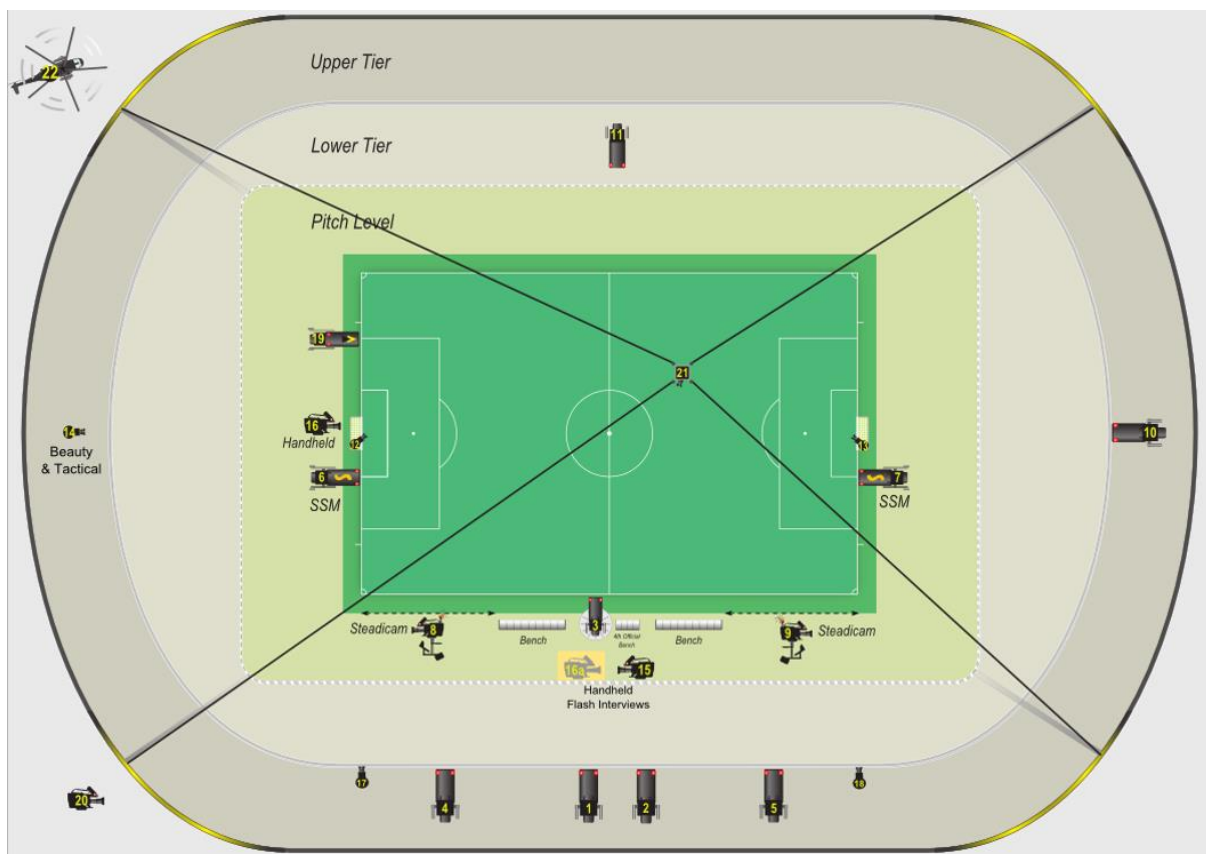
FIFA TV produziert daneben dokumentarische Beiträge zur FIFA Frauen-Weltmeisterschaft und Profile der Spielorte.

Außerdem stellt die FIFA im IBCC einen Server mit Beiträgen zur Veranstaltung bereit (alle Match-Feeds und Beiträge der FIFA TV-Teams vor Ort, Möglichkeit des Lokal- und Fernzugriffs). Damit können vor Ort und an anderen Standorten mehr Features, Berichte und Promo-Clips für die Veranstaltung produziert werden.

International Broadcast Coordination Centre (IBCC)

Das hochmoderne IBCC (International Broadcast Coordination Centre) ist in Vancouver angesiedelt und dient als zentraler Hub für alle Produktions-Feeds während des Turniers. Das IBCC hat eine Gesamtfläche von 7.500 Quadratmetern und ist damit doppelt so groß wie 2011.

Kamera-Konfiguration mit 22 Kameras Erweiterte Planung für Eröffnungsspiel, Halbfinalspiele und Finale



Erläuterung zur Kamera-Ausstattung

1. Hauptkamera 1
2. Hauptkamera 2
3. Kamera auf Spielfeldniveau
4. Kamera hochlinks
5. Kamera hochrechts
6. Super-Slowmotion-Kamera, hinter linkem Tor

7. Super-Slowmotion-Kamera, hinter rechtem Tor
8. Steadicam links
9. Steadicam rechts
10. Kamera, hoch hinter rechtem Tor
11. Kamera Gegengerade, hoch mittig
12. Torkamera, links
13. Torkamera, rechts
14. Panoramakamera
15. Handkamera
16. Handkamera
17. Strafraumkamera links
18. Strafraumkamera rechts
19. Ultramotion-Kamera auf Spielfeldniveau
20. Handkamera
21. Kabelkamera
22. Helikopterkamera

Multimedia-Produktion

FIFA TV bietet auch eine umfassende multimediale Berichterstattung vom Turnier an. Ein eigenständiges Redaktions- und Produktionsteam produziert spezielle Inhalte für die Nutzer von Tablet-Computern, Mobiltelefonen und Laptops. Hierzu gehören eine Berichterstattung aus verschiedenen Blickwinkeln mit bis zu zwölf Kameras, Video on demand, historische FIFA-Inhalte und umfassendes Zahlenmaterial zu Spielerinnen und Partien.

Ultra-HD-Produktion – 8K

Die FIFA unterstützt seit langem Innovationen und herausragende Leistungen in der Broadcast-Industrie und wurde dafür bereits mehrfach ausgezeichnet. Die Durchführung der Broadcast-Produktion bei FIFA Fussball-Weltmeisterschaften wurde bereits mit zwei internationalen Ehrungen ausgezeichnet. Bei der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft werden FIFA TV und der japanische Broadcaster NHK in einem Gemeinschaftsprojekt bei zehn Spielen Bildmaterial in überwältigender 8K-Ultra-HD-Auflösung produzieren. Die 8K-UHD-Technologie arbeitet mit Bildern, die 16 Mal so viele Pixel wie ein herkömmliches HDTV-Bild haben. Damit überzeugen sie durch beispiellose Schärfe und Detailtreue und bieten einen Ausblick auf die Broadcasting-Technologie und das visuelle Erlebnis der Zukunft.

Das 8K UHD-Projekt von FIFA TV und NHK erstreckt sich auf folgende Spiele:

8. Juni	Spiel 7	USA – Australien
	Spiel 8	Schweden – Nigeria
12. Juni	Spiel 17	Japan – Kamerun
	Spiel 18	Schweiz – Ecuador
16. Juni	Spiel 31	Nigeria – USA
21. Juni	Spiel 44	A1 x C/D/E3
23. Juni	Spiel 42	C1 x A/B/F3
27. Juni	Spiel 47	Sieger Spiel 41 v Sieger Spiel 42
1. Juli	Spiel 50	Sieger Spiel 47 v Sieger Spiel 48
5. Juli	Spiel 52	Finale